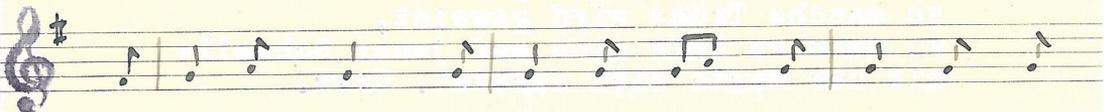




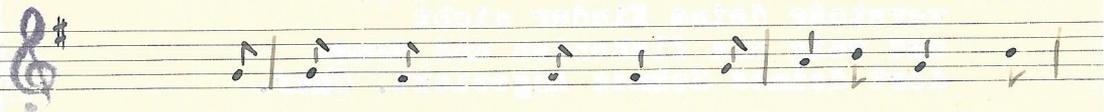
1. Wo dort in je-nem grü-nen Ta-le die hei-li-ge



Ka-pel-le steht, zu der bei letz-tem Lie-der-schal-



le so man-cher from-me Pil-ger geht.



Chor: Da-hin zie-hen auch wir, Ma-ri-a mild, du



Stern am dunk-len Nacht-ge-fild.

2. Wo Millionen Trost genossen,
viel tausend Wunden zugeheilt,
wo Millionen Tränen flossen
und mancher Heilige geweiht. Chor.

3. Wo Tausende dir Treue schworen,
die du mit sanftem Trost geställt,
wo wie aus vollen Brunnenrohren
ein echter Strom der Gnade quillt. Chor.

4. Wo von den gedrückten Herzen
die schwere Last der Schulden fällt
und voll Vertrauen in den Schmerzen,
das Kind sich an die Mutter hält. Chor.

5. Wo in der heiligen Kapelle
so manche Träne wird geweint,
so manches Herz sich auf jener Schwelle
mit der Maria sich vereint. Chor.

6. Dort ziehen wir hin und beten,
weinen und büßen unsre Schulden ganz
und weihen dir, der Mildten, Reinen
den dreifachen Rosenkranz. Chor.

7. O hör uns heute voll Erbarmen,
verstoße deine Kinder nicht
und zeig uns flehenden und Armen
dort deines Sohnes Angesicht. Chor.

Sangesort:
Lockenhaus, Bez. Oberpül-
lendorf.
Vorsänger:
Herr Moser,
aufgez. 1929.

Aufgezeichnet:
Karl Horak